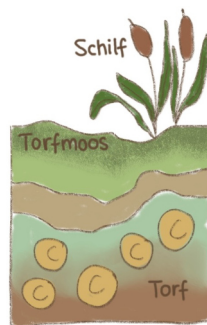


Hans Joosten

„Wir alle essen Torf, wenn wir in ein Salatblatt oder eine Gurke beißen.“



01

Torf

Torf besteht aus unzersetzten Pflanzenteilen. Weltweit ist im Torf mehr als doppelt so viel Kohlenstoff gespeichert wie in allen Wäldern der Erde zusammen.

02

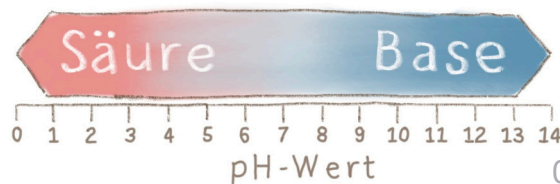
Ideale Gartenerde

Aufgrund seiner Eigenschaften lässt sich mit Torf für fast alle Pflanzen eine „ideale“ Gartenerde herstellen. Der Gemüse- und Gartenbau kann noch nicht auf Torf verzichten.

03

Geringer pH-Wert

Torf besitzt einen geringen pH-Wert und kann durch Zugabe geeigneter Stoffe gut an verschiedene Pflanzen angepasst werden.



04

Wiedervernässung von Moorflächen

Wenn man Moorflächen richtig wiedervernässt, dann stoßen sie kein CO₂ mehr aus.



© Greifswald Moor Centrum

05

Torfmoose

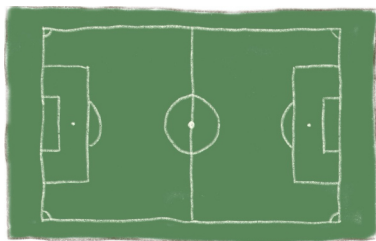
Torfmoose wachsen auf nassen Mooren. Sie haben ganz ähnliche Eigenschaften wie Torf. Sie können enorme Mengen Wasser speichern, haben einen niedrigen pH-Wert und sind nährstoffarm.



06

40.000 ha ≈ 57.0000 Fußballfelder

Um den Torfbedarf Deutschlands durch Torfmoose zu ersetzen bräuchte

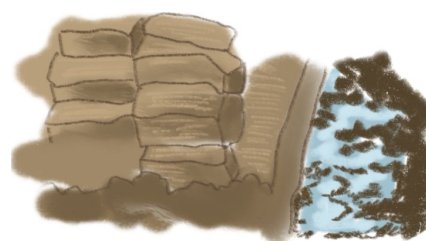


man 40.000 ha wiedervernässte Moorflächen.

07

Torfabbau in Europa

In Europa und in Deutschland werden große Mengen an Torf für die Anzucht



von Gemüse angebaut.

08

Gefördert durch:



Gefördert durch:



wir! Wandel durch
Innovation
in der Region



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Anbau und Ernte von Torfmoosen

Torfmoose können Torf in Pflanzenerde ersetzen und lassen sich auf wiedervernässten Moorflächen anbauen.



09

Forschung nach Torfersatzstoffen



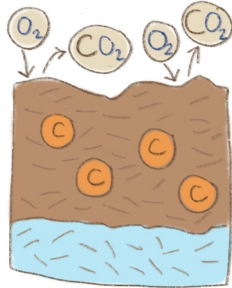
GREIFSWALD
MOOR
CENTRUM



Unternehmen wie GramoFlor und Einrichtungen wie das Greifswald Moor Centrum forschen nach Stoffen mit denen sich Torf im Gartenbau ersetzen lässt.

10

Freisetzung von Kohlenstoffdioxid



Durch den Abbau von Torf kommt dieser in Kontakt mit Sauerstoff und beginnt sich zu zersetzen. Es entsteht CO_2 , der Treibhauseffekt wird verstärkt.

11

Nährstoffarmer Wasserspeicher

Torf ist nährstoffarm, wodurch bei jungen Pflanzen das Wurzelwachstum angeregt wird. Außerdem kann Torf Wasser gut speichern. Eine ideale Eigenschaft für junge Pflanzen.



12



Pflicht zur Renaturierung

Nach dem Torfabbau, müssen die Flächen in Deutschland aufwendig renaturiert werden. Dies ist im Baltikum nicht der Fall.

Z1

Geringere Lohnkosten

Kosten für Arbeitskräfte sind im Baltikum geringer als in Deutschland.

Z2

Schnellere Genehmigungsverfahren

Die Genehmigungsverfahren zum Abbau von Torf sind im Baltikum wesentlich schneller als in Deutschland.

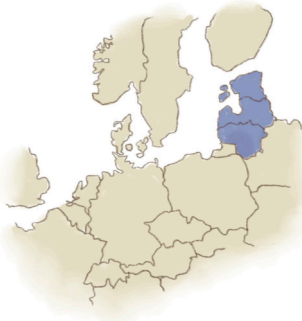


Z3

Strenge Umweltschutzzvorgaben

In Deutschland gelten strenge Umweltschutzzvorgaben, um Torf abzubauen.

Z4

Verlagerung ins Baltikum

In den letzten Jahren verlagerte sich der Schwerpunkt des Torfabbaus für den Gartenbau innerhalb Europas ins Baltikum.

Z5

Torfabbau im Baltikum

In Deutschland werden überwiegend bereits degradierte Moore für den Torfabbau genutzt.

Im Baltikum hingegen werden noch weitgehend intakte Moore entwässert und für den Abbau zerstört.

Z6

